

Ganz schön gefräsig

Kombination aus Oberfräse und Kantenfräse

Der Tischler/Schreiner kann bei den zwei neuen Oberfräsen von DeWalt je nach Anwendung zwischen einem besonders vielseitigen Kombigerät und einer Spezialmaschine für mittelschwere Einsätze wählen.

Oberfräsen sollen nicht nur präzises Arbeiten ermöglichen, sondern auch einfach und komfortabel zu bedienen und flexibel zu verwenden sein.

Wer mehr von seiner Oberfräse erwartet, der kann sich für das Kombigerät aus Oberfräse und Kantenfräse von DeWalt entscheiden. Die „D 26204 K“ verfügt über einen separaten 900-W-Motorblock, der wahlweise in die Tauch- oder Kantenfräseinheit eingesetzt und werkzeuglos fixiert wird. So lassen sich klassische Oberfräsarbeiten wie Aussparungen und Zinken, Nuten und Auskehlungen erledigen. Und das

dank fünfstufiger Frästiefenvorwahl und Feinjustierung besonders präzise. Zudem sind das Bündigfräsen von Kanten und Überständen sowie das Abrunden und Anfasen kein Problem.

Als echter Saubermann erweist sich die zweite neue DeWalt-Oberfräse „DW 622 K“, denn hier erfolgt die Staubabsaugung direkt durch die Fräskorbsäule. Mit einer Aufnahmeleistung von 1 400 Watt und Frässhacht-Durchmessern bis 12,7 mm ist die Maschine gut für mittelschwere Einsätze geeignet. Sie bringt 4,1 kg auf die Waage und ist durch ihre kompakten Abmessungen komfortabel zu handhaben.

Beide Modelle verfügen über eine Vollwellen-Elektronik die für eine stabile Fräsdrehzahl auch unter Last sorgt und damit ein einheitliches Fräsbild garantiert, während der Sanftanlauf das Verlaufen der Maschine beim Start verhindert. Der Fräserwechsel geht mit Hilfe der Spindelarretierung einfach und schnell von der Hand. ■



Kompakt, leichtgewichtig und vielseitig ist die neue Multifunktionsfräse „D 26204 K“. Sie kann als Tauch- sowie als vollwertige Kantenfräse eingesetzt werden.

Fotos: DeWalt

Arbeiten mit der Oberfräse

Handbuch Oberfräse. Auswählen, bedienen, beherrschen. Von Guido Henn. Verlag Holzwerken Vincentz Network, Hannover, 2010. 280 Seiten, inkl. DVD, durchgehend farbige Fotos, gebunden. Format 27 × 23 cm. Preis 44,80 Euro.



In diesem Buch erklärt Guido Henn Schritt für Schritt alles Wesentliche zu Modellen und Typen der Maschinen, zur Auswahl von Fräsern, zu Bedienung und Wartung. Es folgen Anleitungen mit zahlreichen Beispielen und Bildern zum praktischen Arbeiten mit Führungsmitteln, Vorrichtungen und Schablonen. Zahlreiche Selbstbautipps zeigen das riesige Einsatzspektrum dieses universellen Werkzeugs und ermöglichen so den kreativen Umgang mit der Oberfräse bei eigenen Projekten. Das letzte Kapitel behandelt abschließend ausführlich das stationäre Fräsen, das anhand vieler Beispiele dargestellt wird.

Guido Henn ist Tischlermeister und freier Fachjournalist. Er führt seit über 15 Jahren Holzbearbeitungskurse für Heimwerker durch. Auf der beiliegenden, zweistündigen DVD zeigt er anschaulich und detailliert die Arbeit mit den selbstgebauten Vorrichtungen und Schablonen. ■